

Tutorenmittel Starker Start – Zentrum Geisteswissenschaften SoSe 2018

Aus Mitteln des Projekts „Starker Start ins Studium“ können im Zentrum Geisteswissenschaften Tutorien gefördert werden, die insbesondere auf die Verbesserung der Studieneingangsphase ausgerichtet sind. Lehrende der geisteswissenschaftlichen Fachbereiche (1, 6, 7, 8, 9 und 10) der Goethe-Universität können für ihre Tutorien jeweils für ein Semester Unterstützung beantragen. Diese umfasst Mittel für studentische Tutoren während der Vorlesungszeit.

Ein Tutorium wird mit 24 Stunden pro Monat während der Vorlesungszeit vergütet, d.h. mit insgesamt 96 Stunden in einem Sommersemester.

Das entspricht (24Std./Monat x 4 Monate (April bis Juli 2018)):

1238,40 € Summe Arbeitgeberkosten für Tutor*innen ohne Bachelor-Abschluss (12,90/Stunde bei einem Entgelt von 9,50 €/Stud.)

1430,40 € Arbeitgeberkosten für Tutor*innen mit Bachelor-Abschluss (14,90/Stunde bei einem Entgelt 11,90 €)

Grundlage für die Förderung ist ein Konzept, aus dem die fachlichen und didaktischen Ziele des Tutoriums, die Qualifizierung und Begleitung der Tutor*innen hervorgehen. Hierzu gehört neben der Stärkung der fachlichen und methodischen Grundlagenausbildung der Studienanfänger*innen die reflektierte Weiterentwicklung der tutoriellen Lehre zu einem partizipativen Peer Teaching.

Bitte verwenden Sie für die Einreichung Ihres Konzepts ausschließlich das elektronische Formular <https://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/allgemein/index.php?veranstaltung=tutoren>

Einreichungsfrist für das Sommersemester 2018: 9.1.2018.

Die Arbeitsgruppe des Direktoriums achtet bei der Begutachtung der eingereichten Konzepte auf folgende Punkte:

- Das Konzept passt zu den Zielen des Programms „Starker Start ins Studium“.
- Der Aufgabenbereich der Tutor*innen ist klar beschrieben.
- Die Aufgaben der Tutor*innen sind angemessen.
- Die Verknüpfung der Tutorien mit der zugeordneten Lehrveranstaltung wird im Konzept deutlich dargestellt.
- Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Lehrenden und Tutor*innen statt.
- Die Tutor*innen werden angemessen auf ihre Aufgaben vorbereitet.
- Die Tutor*innen werden während des Semesters angemessen begleitet.
- Ein Konzept zur Qualitätssicherung der Tutorien ist vorhanden.
- Bei Anträgen, die bereits in vorangegangenen Semestern gefördert wurden wird eine Weiterentwicklung des Tutorenkonzepts deutlich und eventuelle Hinweise der Arbeitsgruppe wurden berücksichtigt.

Die Arbeitsgruppe erstellt eine Förderempfehlung an das Direktorium des Zentrums Geisteswissenschaften, das über die Förderung der Tutorenkonzepte entscheidet.

Für weitere Informationen und Fragen wenden Sie bitte an:

Dr. des. Hilja Droste (inhaltliche Aspekte des Konzepts) droste@kunst.uni-frankfurt.de

Martine Lapière (administrative und technische Fragen) lapiere@em.uni-frankfurt.de